

15.04.2019

Kleine Anfrage 2377

der Abgeordneten Nic Peter Vogel und Sven W. Tritschler AfD

Übergriffe auf Zugbegleiter in NRW

In einem Artikel der Westfalenpost vom 12.04.2019 wird aus einem internen Papier der Deutschen Bahn zitiert, in dem die von Zugbegleitern gemeldeten Übergriffe erfasst wurden. In NRW wurden in 2018 insgesamt 1.720 Übergriffe gemeldet und statistisch erfasst, davon 309 körperliche Angriffe, 22 sexuelle Belästigungen und 1.056 Bedrohungen. 132 Mal wurden Zugbegleiter angespuckt.

Es ist anzunehmen, dass nicht alle Vorfälle gemeldet wurden und somit eine Dunkelziffer an Vorfällen nicht statistisch erfasst wurde.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zur aktuellen Situation in NRW:

1. Wie viele Übergriffe gab es nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2013 bis 2018 auf Zugbegleiter der Deutschen Bahn bzw. der Verkehrsverbünde? Bitte nach Delikten aufschlüsseln.
2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Staatsangehörigkeit und den Aufenthaltsstatus der Täter vor? Bitte auflisten.
3. Welche Präventionsmaßnahmen ergreift die Landesregierung bzw. welche Maßnahmen sind geplant, um die Sicherheit von Zugbegleitern sicherzustellen?
4. Wie viele Zugbegleiter sind im Zeitraum 2013 bis 2018 infolge eines Übergriffs zumindest zeitweise dienstunfähig gewesen?

Nic Peter Vogel
Sven W. Tritschler

Datum des Originals: 12.04.2019/Ausgegeben: 16.04.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de